

Der weise Pompejus

Autor(en): **W.M.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **73 (1947)**

Heft 48

PDF erstellt am: **10.07.2024**

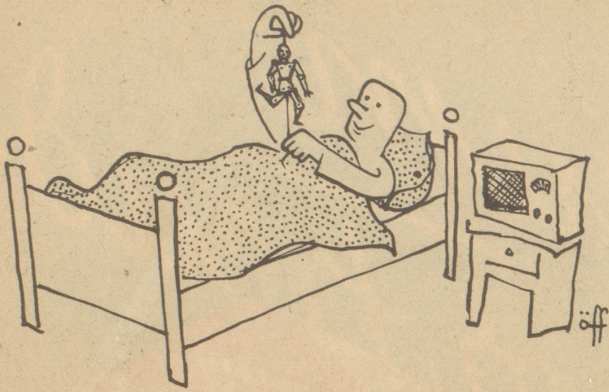
Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-486674>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

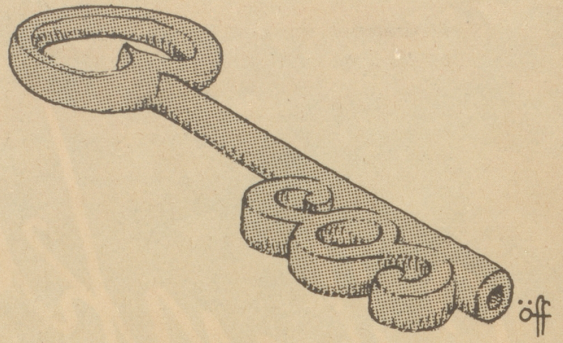
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Frühturnkurs im Winter

„Rechtes Bein — — linkes Bein — —“



Der alte Schlüssel

der immer und immer wieder neue Möglichkeiten verschleißt...

Der weise Pompejus

Nach der Vernichtung der Seeräuberplage im Mittelmeer kam der siegreiche römische Feldherr nach der kilikischen Stadt Soli. Dort lief sich ein griechischer Mechaniker bei ihm melden. Pompejus lief ihn vor. — «Du willst, wie ich vermute, unsere zerstörte Stadt wieder aufbauen», begann der Grieche. «Ich

biete dir, mächtiger Römer, für diesen Zweck eine neue Maschine an, die ich erfunden habe.» Der Techniker führte dann einen gewaltigen Hebebaum vor, der imstande war, vielfache Menschenkraft zu ersetzen: gestürzte Säulen wieder aufzurichten und riesige Gebäudeblöcke an Ort und Stelle zurückzubringen, ohne daß menschliche Hände in Tätigkeit treten mußten. Aber Pom-

pejus lehnte ab. «Ist meine Maschine nicht gut?» fragte der enttäuschte Erfinder. «Sie ist allzu gut.» «Warum schädigst du dann dein Vaterland, dem sie nützliche Dienste leisten könnte?» «Weil ich will, daß das Volk sich durch seiner Hände Werk selbst ernährt», antwortete Pompejus. «Das nützt dem Vaterland mehr als deine brotlos machende Maschine.»

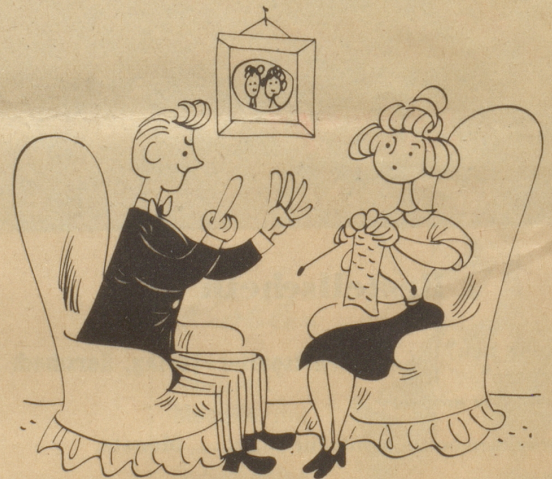
W. M.

Liqueurs fines

SENGLET

Liqueurs fines

SENGLET



Er: Vier zu eins . . .

Sie: Ach Du mit Deinem ewigen Sport!

Er: Diesmal aber ein besonderer Sport — die Landes-Lotterie. Denn hier kommt auf 5 Lose ein sicherer Treffer. Das sind doch grossartige Gewinn-Chancen!

ZIEHUNG 10. DEZEMBER

Einzel-Lose Fr. 5.—, Serien zu 10 Losen Fr. 50.— mit 2 sicheren Treffern, bzw. 5 Losen Fr. 25.— mit einem sicheren Treffer, erhältlich bei allen Losverkaufsstellen und Banken. Einzahlungen an Landes-Lotterie Zürich VIII 27600

LANDES-LOTTERIE

Hausfrauen-Notiz:

Von heute an mache ich noch öfters vom so begehrten Dessert, das alle mit Begeisterung erfüllt, denn es ist so feinschmelzend wie kein anderes. Das nächste Mal ein Päckli mehr vom

Helvetia Crème-Pudding
rein- und vollgezuckert. Beutel nur **65 Rp.**